



**Phänomenale  
Frauen**

**Gedichte**

**Maya  
Angelou**



**Phänomenale  
Frauen**

**Gedichte**

**Maya  
Angelou**

Suhrkamp

# Maya Angelou

## Phänomenale Frauen

Gedichte

Ausgewählt und übersetzt von Judith Zander

Suhrkamp

# Inhalt

Cover

Titel

Inhalt

Unglaubliche Frau

Phenomenal Woman

Dennoch erhebe ich mich

Still I Rise

Unsere Großmütter

Our Grandmothers

Afrika

Africa

Amerika

America

Aufforderung

Request

Familienangelegenheiten

Family Affairs

Ich Frau

Woman Me

Frauenarbeit

Woman Work

Wochenend-Herrlichkeit

Weekend Glory

Das Leben macht mir keine Angst

Life Doesn't Frighten Me

Vierzig werden

On Reaching Forty

Die Sängerin wird nicht singen

The Singer Will Not Sing

Rufzeichen: Mrs. V.B.

Call Letters: Mrs. V.B.

Wenn ich so über mich selbst nachdenke

When I Think About Myself

Sepia-Modenschau

Sepia Fashion Show

Harlemer Himmel-und-Hölle

Harlem Hopscotch

Die mütterliche Schwärze

The Mothering Blackness

Der Sohn zur Mutter

Son to Mother

Männer

Men

Eine Art Liebe, sagen manche

A Kind of Love, Some Say

Sie gingen nach Hause  
They Went Home  
Ungemessenes Tempo  
Unmeasured Tempo  
Das Telefon  
The Telephone  
Majestätisch beleidigt  
Let's Majeste  
Komm. Und *Be My Baby*  
Come. And Be My Baby  
In einer Zeit  
In a Time  
Wie ich dich anlügen kann  
How I Can Lie to You  
Armes Mädchen  
Poor Girl  
Die Lüge  
The Lie  
Genesung  
Recovery  
Eva und mir bekannt  
Known to Eve and Me  
Selige Zuversicht von sieben Frauen

2  
3  
4  
5  
6  
7

## Seven Women's Blessed Assurance

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7

Informationen zum Buch

Impressum

Hinweise zum eBook

# Unglaubliche Frau

Schöne Frauen fragen sich: Was mag ihr Geheimnis sein?

Ich bin nicht süß und passe nicht in Modelgrößen rein.

Doch will ich es ihnen erklären,

Denken sie: Das kann nicht sein.

Ich sage:

Es ist die Spanne meiner Arme,

Die Breite meiner Hüften,

Mein ausgreifender Gang,

Und mein Lippenschürzen.

Ich bin eine Frau,

Ganz unglaublich.

Unglaubliche Frau,

Das bin ich.

So kühl, wie es nur geht,

Betret ich einen Raum,

Gehe zu auf einen Mann.

Die Kumpels stehn und starrn

Oder fallen auf die Knie.

Summen dann um mich herum,

Der reinste Bienenschwarm.

Ich sage:

Es ist das Feuer in meinen Augen

Und meiner Zähne Blitzen,

Der Schwung in meiner Taille

Und meiner Füße Ergötzen.

Ich bin eine Frau,

Ganz unglaublich.



Unglaubliche Frau,  
das bin ich.

Die Männer selbst trieb es um,  
Was sie eigentlich an mir finden.  
Doch wie sie's auch drehen und wenden,  
Sie kriegen es nicht zu fassen,  
Mein inneres Mysterium.  
Versuche ich's ihnen zu zeigen,  
Gucken sie immer noch dumm.  
Ich sage:  
Es ist die Biegung meines Rückens,  
Meines Lächelns Sonnenglut,  
Das Wippen meiner Brüste,  
Meines ganzen Stiles Anmut.  
Ich bin eine Frau,  
Ganz unglaublich.  
Unglaubliche Frau,  
Das bin ich.

Jetzt begreift ihr wohl,  
Warum mein Kopf nicht hängt.  
Ich muss nicht Kobolz schießen oder schrein,  
Vorlaut sein ganz ungemain.  
Wenn ihr mich vorbeigehn seht,  
Könnt ihr stolz auf mich sein.  
Ich sage:  
Es ist das Klacken meiner Hacken  
Und wie mein Haar sich wellt,  
Der Teller meiner Hand,  
Meine Zuwendung, die ihnen fehlt.  
Denn ich bin eine Frau,  
ganz unglaublich.

Unglaubliche Frau,  
das bin ich.